



# 103 Lebensjahre

Lesen Sie mehr über den Geburtstag der ältesten Einwohnerin Wittenbachs auf Seite 2

## **Notfalltreffpunkte**

Kennen Sie die Anlaufstelle, die Sie im Ernstfall aufsuchen können? Das Wichtigste über die Notfalltreffpunkte in Kürze.

**Seite 3**

## **Lernende erzählen**

Annik Früh absolviert ihr drittes Lehrjahr bei der Gemeindeverwaltung und berichtet aus ihrem aktuellen Alltag bei den Sozialen Diensten.

**Seite 4**

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 50 | 14. Dezember 2023

# Älteste Wittenbacherin feiert 103. Geburtstag

**Katharina Schlanser durfte als älteste Einwohnerin Wittenbachs am 5. Dezember ihren 103. Geburtstag feiern. Auch Gemeindepräsident Peter Bruhin überbrachte der Seniorin die besten Wünsche.**

Für ihr fortgeschrittenes Alter ist die Seniorin noch sehr rüstig, auch wenn das Gehör und die Sehkraft nachlassen. Einen Sturz zwei Tage vor ihrem Geburtstag steckte sie zäh weg und trug glücklicherweise lediglich eine Beule und ein paar blaue Flecken davon. Katharina Schlanser lebt möglichst selbstständig im Rahmen des Betreuten Wohnens im Alterszentrum Kappelhof. Geschäftsleiter Ralf Kock und sein Team organisierten ihr zu Ehren einen kleinen Aperitif.

## Vier Generationen am gleichen Tisch

In ihrer gemütlichen 2-Zimmer-Wohnung stiess die Jubilarin vergangene Woche auf ihren Geburtstag an – im Kreise der Familie, mit der sie in engem Kontakt ist. Nicht ganz alltäglich, dass vier Generationen am gleichen Tisch sitzen: Mutter, Tochter, Enkelin und Urenkelin. Auch Peter Bruhin, der eben erst sein Amt als Gemeindepräsident angetreten hat, nahm sich die Zeit und überbrachte Katharina Schlanser mit einer grossen Schachtel Pralinen die besten Glückwünsche.

## Schalk und Lebensfreude

Die Seniorin ist gemäss ihrer Familie eine bescheidene und zufriedene Persönlichkeit. Sie erfreut sich an Tieren und Blumen, gönnt sich



*Auch Peter Bruhin gratulierte der Jubilarin und wünschte ihr alles Gute.*

ab und an mal ein Glas Wein oder einen Whisky und legt Wert auf ein gepflegtes Äusseres. So besucht sie alle 14 Tage den Friseur und lässt

**«100 Jahre sind ja ganz ok – aber 120 Jahre alt werden, das wär's doch!»**

damit ihr Äusseres genauso erstrahlen wie ihre innere Lebensfreude. Die Lebensenergie wie auch eine gute Portion Schalk stecken nach wie vor in der zierlichen Dame und zeigen sich in Aussagen wie «100 Jahre sind ja ganz ok – aber 120 Jahre alt werden, das wär's doch!». Frau Schlanser, da haben Sie noch was vor... Alles Gute zum Geburtstag!

*Isabel Niedermann |*



*Katharina Schlanser feierte ihren 103. Geburtstag im Kreise ihrer Familie.*

Publikationsorgan der Gemeinde  
**Wittenbach**  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf  
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie  
Erscheinungsdaten sind online unter  
www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:  
Montag, 18. Dezember, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an ampuls@cavelti.ch.

## Erscheinungsdaten über Weihnachten/ Neujahr

Die letzte Ausgabe des «am Puls» vor der Weihnachtspause erscheint am Donnerstag, 21. Dezember. Die erste Ausgabe im neuen Jahr kommt am Donnerstag, 11. Januar heraus. Die Erscheinungsdaten für das neue Jahr finden Sie unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch).

wittenbach

# Wissen Sie, wo Ihr Notfalltreffpunkt wäre?

Vor rund zwei Jahren haben die Haushalte im Kanton St. Gallen eine Broschüre erhalten. Diese informierte über die neuen «Notfalltreffpunkte». Ob sie gelesen und aufbewahrt wurde? Hier das Wichtigste noch einmal in aller Kürze.

Eine drohende Energiemangellage hat uns in Erinnerung gerufen, dass die Verfügbarkeit von scheinbar Alltäglichem nicht selbstverständlich ist. Ob ein tagelanger Stromausfall, zerstörte Infrastruktur nach einem Erdbeben oder eben eine Mangellage: Die Notfalltreffpunkte dienen als Anlaufstelle. Dort erhält die Bevölkerung Informationen, es können Hilfsgüter abgegeben werden oder sie sind Sammelplatz im Fall einer Evakuierung. Weiter können



In Wittenbach befinden sich die Notfalltreffpunkte in den beiden Primarschulhäuser Sonnenrain und Steig

am Notfalltreffpunkt auch Notrufe an die Blaulichtorganisationen abgesetzt werden. Im Ereignisfall werden die Notfalltreffpunkte mit Unterstützung der Feuerwehren durch den Zivilschutz betrieben. Die Website [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) umfasst wichtige Informationen rund um das Thema «Notfalltreffpunkte» und vor allem, wo sich ein Treffpunkt in Ihrer Nähe befindet. Die Gemeinde Wittenbach verfügt über zwei solcher «Notfalltreffpunkte»: in den beiden Primarschulhäusern Sonnenrain und Steig.



Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zur Broschüre über die Notfalltreffpunkte.

## Kluger Rat – Notvorrat

Verbrauchsgüter, insbesondere Lebensmittel, werden täglich über ein funktionierendes System transportiert. Fällt dieses Transportsystem aus, ist die Lebensmittelversorgung eingeschränkt. Man geht heute davon aus, dass ein Versorgungsunterbruch zwar nicht Monate, aber doch mehrere Tage andauern könnte. Deshalb wird empfohlen, einen Vorrat für rund eine Woche anzuschaffen. Was Sie für den Notfall zu Hause aufbewahren sollten, erfahren Sie ebenfalls auf [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch).

## Störungen im Stromnetz

**EVW** Am Montag, 4. Dezember, kam es zwischen 13.52 und 15.10 Uhr zu insgesamt vier Spannungsschwankungen bei der Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW). Ursache war eine Störung im Netz einer Nachbargemeinde. Die Schaltungen des betroffenen Elektrizitätswerks zur Lokalisierung und Behebung des Fehlers führten zu kurzzeitigen Spannungseinbrüchen, welche über das vor-

gelagerte Netz übertragen und auch in Wittenbach unterschiedlich festzustellen waren. Davon betroffen waren etwa zwei Drittel der Kund\*innen der EVW, welche vorwiegend im südlichen Teil der Gemeinde versorgt werden. Die EVW bedankt sich bei den Betroffenen für die Geduld während der Störung.

*Elektrizitätsversorgung Wittenbach |*

## ZU VERMIETEN

**Büroräumlichkeiten ca. 140 m<sup>2</sup>**

**Objekt:** Dienstleistungszentrum Obstgarten, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach  
Mit Dachterrasse, eigener Toilette und kleiner Küche.

**Mietzins/Mt.:** CHF 2340.– inkl. NK

**Mietbeginn:** Ab sofort / nach Absprache

**2-Zimmer-Dachwohnung**

**Objekt:** St. Gallerstrasse 17, 9300 Wittenbach

**Mietzins/Mt.:** CHF 875.– inkl. NK

**Mietbeginn:** Ab sofort / nach Absprache

### Kontakt:

Bauverwaltung Wittenbach  
Liegenschaftsverwalter  
Thomas Segginger  
[thomas.segginger@wittenbach.ch](mailto:thomas.segginger@wittenbach.ch)  
071 292 22 42

## TODESFÄLLE NOVEMBER

01. **Keller, Robert Otto**, von Langrickenbach TG, geboren am 10. April 1936, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Schlosshaldenstrasse 15.

04. **Debrunner geb. Hilti, Alice Bertha**, von Amlikon-Bissegg TG, geboren am 13. Januar 1924, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

23. **Müller, Andreas Oskar**, von Waldkirch SG, geboren am 23. Januar 1969, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Sonn matt, Haslacherstrasse 7, 8217 Wilchingen SG.

29. **Preisig geb. Beeler, Leony Ida**, von Herisau AR und Flums-Grossberg SG, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Gartenhof, 8408 Winterthur ZH.

## Einblick in die Welt des Sozialamtes – mein Tag als Lernende

Mein Name ist Annik Früh, ich bin im 3. Lehrjahr in der Gemeindeverwaltung Wittenbach. Zurzeit verbringe ich im Sozialamt ein halbes Jahr meiner Ausbildung zur Kauffrau EFZ. Speziell bei mir ist, dass ich bei den Sozialen Diens-



Annik Früh bei der Entgegennahme eines Sozialhilfeantrages.

ten bereits ein halbes Jahr war und somit einen tiefen Einblick in die Welt des Sozialamtes bekomme. Ich arbeite gerne hier, das Team ist toll, alle sind lieb, hilfsbereit und unterstützen mich super. Die Arbeit hier gefällt mir gut. Ich liebe den häufigen Kontakt mit Kund\*innen. Täglich habe ich mit den unterschiedlichsten Menschen zu tun. Im Bereich Sozialhilfe und Asyl bin ich oft mit Klient\*innen aus verschiedenen Ländern und Kulturen in Kontakt, was es auch schwierig machen kann, wenn es um die Kommunikation geht. Aber die Sprache ist für mich kein Hindernis, mich zu verständigen, um Fragen zu beantworten oder Probleme zu lösen.

Eine meiner Hauptaufgaben ist es, die Anmeldungen für Sozialhilfe und diverse Anmeldungen der AHV-Zweigstelle zu prüfen und Unterlagen, die fehlen, einzufordern. Der Aufnahmeprozess in der Sozialhilfe ist ein langer, aufwendiger Prozess. Ich finde es grossartig, dass ich bei jedem Schritt, zum Beispiel dem Neuaufnahmegespräch, mal dabei sein konnte, um auch Wissen zu sammeln, das nicht alltäglich für eine Lernende ist. Gleichzeitig habe ich hier einen Einblick in die AHV-Zweigstelle, in der wir Kund\*innen haben, die mit verschiedenen Fragen zu den Renten und anderen Leis-

tungen auf uns zukommen. Dabei lerne ich vieles, denn obwohl ich erst bald meine Lehre abschliessen werde, werde auch ich eines Tages in Rente gehen. Dann ist es von Vorteil, wenn ich schon weiss, wie man eine Anmeldung ausfüllt. Zum Schluss möchte ich nochmal ein grosses Dankeschön an das ganze Team der Sozialen Dienste aussprechen, das mich hier auf meinem Weg weitergebracht hat.

### Lernende erzählen

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bildet acht Lernende im Beruf als Kauffrau/Kaufmann aus, jeweils zwei bis drei pro Lehrjahr. Diese besuchen im Verlauf ihrer dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen in der Gemeindeverwaltung und erhalten damit einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Verwaltungstätigkeiten. Die Lernenden erzählen in unterschiedlichen Abständen von ihrer Lehrzeit, aus der aktuellen Abteilung, von besonderen Aufgaben, speziellen Ereignissen, bestimmten Anlässen usw. und lassen uns damit an ihrem Alltag als Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach teilnehmen.

Annik Früh |

## Flachskurs 2024 Frühling / Sommer / Herbst

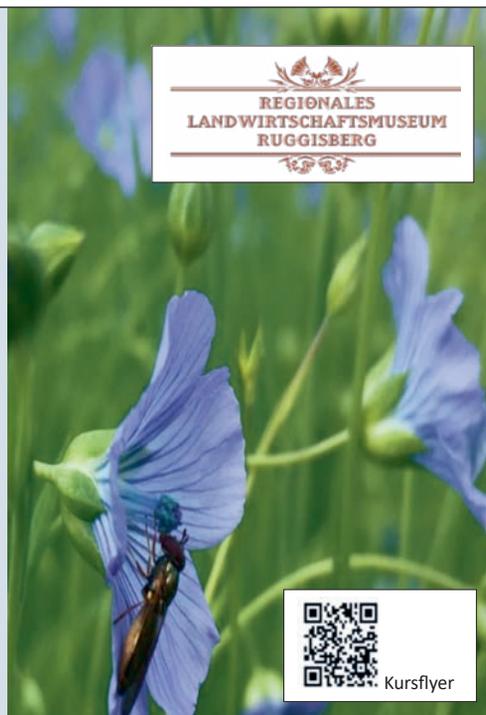
### «Vom Flachsfeld in den Kleiderschrank»

In der Ostschweiz war der Flachsban und die Leinenherstellung bis ins 20. Jahrhundert etwas Alltägliches. Inzwischen beinahe vergessen, kann im Ruggisberg an fünf Nachmittagen der Werdegang vom Leinsamen bis zum Leinenfaden und Leinenstoff erlebt werden. Mit den historischen Werkzeugen ist dies ein einmaliges Erlebnis.

**Eine Infoveranstaltung für Interessierte** findet am 20. Januar 2024 um 14 Uhr in der Hofstobä Ladhueb, Lömmenschwil statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 15. Januar unter 077 522 34 48. Herzlich Willkommen, bei Kaffee und Kuchen!

**Kontakt und Kursleitung:** Sybill Boller  
079 273 62 12 / [villarosa@swissonline.ch](mailto:villarosa@swissonline.ch)

Kontakt und INFO via Landwirtschaftsmuseum zum Kurs:  
M. Fontanive 077 522 34 48 / A. Nater 077 414 41 73



## Protokoll Bürger- versammlung vom 27. November

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Stimmbürger\*innen für die Teilnahme an der Bürgerversammlung vom 27. November. Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 12. Dezember bis 27. Dezember bei der Ratskanzlei, 2. OG, Gemeindehaus, öffentlich auf. Zudem kann es auf der Website unter «Bürgerversammlung» eingesehen werden. Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

# Begeistertes Echo nach Theatererlebnis

**OZ GRÜNAU** Am vergangenen Mittwoch tauchten die Schüler\*innen der 1. Oberstufe in ein packendes Theaterstück von «OMG-Theater» ein. Die überraschende Geschichte eines angeblichen Meet and Greets mit dem erfundenen Influencer Marvin sorgte im Vorfeld für Spannung und Neugierde. Die Inszenierung überraschte mit einem Besuch des Influencers Marvin, einem Insta-Live von ausserhalb der Aula sowie verschiedenen Einspielern von Experten zu den Themen Social Media und Privatsphäre. Nach dem Theatererlebnis entfaltete sich eine lebendige Nachbesprechung. Hier hatten die Schüler\*innen die Möglichkeit, ihre Eindrücke zu teilen und über die aufge-



worfenen Themen zu diskutieren. Die Schule ermutigt zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Stück in den kommenden Stunden, sei es im Ethikunterricht, im Fach Medienkunde oder anderen geeigneten Fächern. Eine Schülerin drückte ihre Begeisterung aus: «Es war echt aufregend, sozusagen einen echten Influencer zu «treffen», auch wenn es nur Teil des Theaters war. Und die Gespräche danach waren wirklich interessant!» Das Theaterstück erwies sich somit als gelungene Möglichkeit, Jugendliche für aktuelle Themen zu sensibilisieren und Raum für kritische Reflexion zu bieten.

Julia Achenbach |

# «Ho, ho, ho»

**PRIMARSCHULE** Plötzlich erklang eine Glocke und zwischen den Bäumen schimmerte der rote Mantel. Der Nikolaus hat die Waldkinder gefunden, denn er hat sie oft im Wald singen gehört. Schmutzli hat – ganz frech – den Sack versteckt und die Waldkinder mussten ihn suchen gehen. Mit einem Chlausentanz zeigten die Kinder dem Nikolaus und dem Schmutzli einige Tipps, falls die beiden im Wald mal frieren sollten. Die Waldkinder sind schliesslich Waldprofis.



## Pulsschlag Agenda

### JEWELS FREITAG

#### Aquawell-Wassergymnastik der

#### Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain

■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ [www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)

### JEWELS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

#### Fit Gym Pro Senectute Senior\*innen ■

Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### 1. BIS 27. DEZEMBER

#### Zauberwald und Laternenweg ■ Ab

Wettertanne im Kronbühl bis Feuerstelle Zil ■ Schulhaus Kronbühl und Team Mina Bünter ■ 18–20 Uhr

## DEZEMBER

### FREITAG, 15. DEZEMBER

**zeit-raum Feierabend!** ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

### SONNTAG, 17. DEZEMBER

**Adventssonntag im Zauberwald** ■ Feuerstelle Zil ■ Team Mina Bünter und Schulhaus Kronbühl ■ 17–20 Uhr ■ Panflötengruppe ab 18 Uhr

### DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

**Rägebogä** ■ Vogelherd, Kirchgemeindehaus ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

### SAMSTAG, 23. DEZEMBER

#### Adventssamstag im Zauberwald ■ F

euerstelle Zil ■ Team Mina Bünter und Schulhaus Kronbühl ■ 17–20 Uhr ■ Waldweihnachten am Feuer ab 18 Uhr

## JANUAR

### MONNTAG, 8. JANUAR

#### leserei im zeit-raum - Maja Göpel:

**Wir können auch anders** ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

## Katholische Kirche

## Neue Organistin

Wir heissen Frau Albina Pareniuk ganz herzlich bei uns in Wittenbach willkommen. Der Zweckverband Altkon hat sie für ein kleineres Pensum angestellt. Albina Pareniuk kommt aus der Ukraine. Sie war dort Musiklehrerin. Nun macht sie an der Dommusikschule in St. Gallen die Ausbildung zur Organistin.

Dank der Anstellung kann Frau Pareniuk in einem Teilpensum eine Erwerbstätigkeit ausüben. Und sie bekommt die Gelegenheit, ihre neu erworbenen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.

Ihre ersten Einsätze hat sie am Donnerstag, 14. Dezember (begleitet von Martin Engesser), und am Samstag, 16. Dezember (begleitet von Theres Wenzinger). Ab Januar wird sie dann die Einsätze alleine bestreiten.

Albina Pareniuk stellt sich im Folgenden gleich selber vor.

*Christian Leutenegger* |

### Zu meiner Person

Ich bin im Mai 2022 in die Schweiz gekommen. Ich wurde vor dem Krieg in der Ukraine geboren, habe dort studiert und gearbeitet. Ich erhielt eine höhere Ausbildung an zwei Universitäten mit den Schwerpunkten «Musik und Pädagogik» und «Management von Bildungs-



einrichtungen». Ich arbeitete als Chor- und Folklore-Ensembleleiterin.

Zusammen mit meinem Mann habe ich eine christliche Schule organisiert und gegründet, dann haben wir zusammen mit christlichen Kollegen einen Verein gegründet, um die Entwicklung christlicher Schulen in der Ukraine zu unterstützen. Und seit 2015 beteiligen wir uns an den Reformen im Bildungsbereich in der Ukraine. Das war vor dem Krieg...

Im Jahr 2022 wurden diese Projekte eingestellt, da Kinder und ihre Eltern sicherere Orte finden mussten, um das Leben zukünftiger Ge-

nerationen von Ukrainer\*innen zu schützen. Seit Beginn der militärischen Aggression half unsere Familie zwei Monate lang bei der Evakuierung von Kindern aus den Städten, die in den ersten Tagen der Besatzung betroffen waren... Und im Mai 2022 trafen wir die schwierige Entscheidung, die Ukraine zu verlassen. Gott war mit uns!

Auch in der Schweiz dienen wir Gott: Ich helfe bei Gottesdiensten im Sonnenhof Wil und im Kapuzinerkloster Wil. Zusammen mit meinem Mann engagiere ich mich ehrenamtlich bei der Caritas, wo wir das Projekt «Ukrainisches Buch» für ukrainische Kinder, die auf der Suche nach einem sicheren Leben in die Schweiz kamen, organisiert haben.

In der Schweiz haben wir viele Leute mit aufrichtigem Herzen getroffen, Leute, denen Gott vertraut, Leute, die Gott vertrauen. Derzeit studiere ich Orgel an der Kirchenmusikschule in St. Gallen. Ich bin der Gemeinde Wittenbach sehr dankbar für die Einladung zur Arbeit, für die Unterstützung und Hilfe, für die Freude, im Einklang mit Gottes Berufung zu arbeiten! Und möge Gottes Wille, Güte, Freundlichkeit und Vollkommenheit auf allem sein.

*Liebe Grüsse, Albina Pareniuk* |

## Familienfeier an Heiligabend

Familiengottesdienst für alle Generationen. Stimmungsvolle Weihnachtsfeier als Auftakt zur Heiligen Nacht.

### Die Geschichte vom Hirten Simon

Simon, der junge Hirte, ist eingeschlafen und träumt von einem wunderbaren Duft und von fröhlichen Gesängen. Er wacht auf und sieht, dass das schneeweisse Lämmlein verschwunden ist. Er will es suchen gehen, und Jakob, der alte Hirte, gibt ihm eine Laterne mit vier Lichtern mit. Im Dunkeln begegnet Simon drei unheimlichen Gestalten: einem einsamen Dieb, einem verwundeten Wolf und einem armen Bettler. Er schenkt jedem von ihnen eines seiner Lichter. Plötzlich ist die Luft wieder er-

füllt von diesem wunderbaren Duft. Er folgt ihm und...

**Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr,  
St. Konrad, Weidstrasse**

*Isa Kellenberger, Sonja Billian  
und Christian Leutenegger* |



## Brot & Wein: «... doch der Stern über Bethlehem fehlt»

Gottesdienst mal anders, zum dritten Advent. Mit adventlichen Gedanken und adventlicher Musik.

Eine anregende und besinnliche Einstimmung auf Weihnachten.

**Sonntag, 17. Dezember,  
19.00 Uhr, St. Konrad**

*Christian Leutenegger  
und Sonja Billian* |



## Katholische Kirche

### Firmkurs auf Kurs

Der Firmweg ist für junge Erwachsene eine grosse Chance, sich mit existenzi-



Kursabend im November zu Sterben, Tod und Auferstehung. Ritual mit Kerzen, Asche und Musik in der Kirche Muolen.

ellen Lebensfragen und Glaubensfragen auseinandersetzen. In unserer eng getakteten und säkularen Gesellschaft besteht dazu oft kein Raum und keine Zeit. Auch herausfordernde Lebensthemen wie das Sterben und der Tod gehören daher zum Firmweg dazu, verknüpft mit der Frage, was denn danach kommt. Dabei geht es nicht darum, vorgefertigte Antworten zu referieren, sondern durch Inputs, in Diskussionen oder mit Ritualen der eigenen, persönlichen Antwort auf die Spur zu kommen.

Christian Leutenegger |

### Firmung nachholen

Sie sind nicht gefirmt und möchten dieses Sakrament nachholen? Zum Beispiel, weil Sie den Firmkurs im Alter von 18 Jahren verpasst haben. Oder weil Sie die Firmung für eine kirchliche Trauung brauchen. Oder weil Sie einfach Interesse daran haben.

Im Alter bis etwa 24 Jahre können Sie sich dem Firmkurs 18 anschliessen. Dieser beginnt jeweils Ende Oktober.

Wenn Sie 25 Jahre und älter sind, können Sie sich für die zentrale Firmspendung anmelden. Die Vorbereitung auf das Sakrament geschieht individuell, direkt in der Wohnpfarrei.

#### Zentrale Firmspendung am 5. April 2024

Die nächste zentrale Firmspendung ist am Freitag, 5. April 2024, 19 Uhr, in der Schutzen- gelkapelle St. Gallen geplant. Der Firmspender ist Generalvikar Guido Scherrer.

Die Vorbereitung in Wittenbach wird von Christian Leutenegger gestaltet.

Kurz vor der Firmung gibt es für alle Ange- meldeten des Bistums St. Gallen ein Vorberei- tungstreffen mit den Firmanden und Pat\*in- nen. Dieses Treffen ist am Freitag, 22. März 2024, 19 Uhr, in der Schutzen- gelkapelle.

Anmeldeschluss ist spätestens Mitte Februar. Anmeldung bei Christian Leutenegger: 071 298 30 65, c.leutenegger@altkon.ch

### Adventlich Obigstund für Familie

För Chind ab ca. 1. Klass  
Adventsgschicht – Lieder singe  
– Cherzeritual – Baschtle – FÜR-  
schale – Punsch – Roti Päckli  
Mit de Helen Huber und em Chris-  
tian Leutenegger

**Donnerstag, 14. Dezember,  
17.00 bis 18.30 Uhr, Kirchen-  
zentrum St. Konrad**

### EUCHARISTIEFEIER AM WOCHENENDE, 16. UND 17. DEZEMBER

Kollekte für die Universität  
Bethlehem

#### Wir halten Gedächtnis für

- Salvatore und Josefina Figliuolo-Buschor
- Adolf Fecker
- Josef Luli

## Termine

#### Donnerstag, 14. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Adventlich Obigstund für Familie, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- ★ 19.00 Uhr In Muolen: Versöhnungsfeier
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

#### Freitag, 15. Dezember

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior\*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- 18.30 Uhr Lektorentreff, Ulrichsheim

#### Samstag, 16. Dezember

- ★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestal- tung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

#### Sonntag, 17. Dezember – 3. Adventssonntag

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestal- tung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri; anschlies- send Einladung zum Kirchenkaffee im Ulrichsheim
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestal- tung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal an- ders in St. Konrad, Gestaltung: Chris- tian Leutenegger und Sonja Billian

#### Mittwoch, 20. Dezember

- ★ 06.30 Uhr Rorate mit der Flötengruppe, St. Ulrich
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Termin- karte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

#### Donnerstag, 21. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 17.30 Uhr Hauptprobe Kirchenchor, St. Ulrich

wir sind  
**Wittenbach**

## Katholische Kirche



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

### Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: s.keller@altkon.ch

### Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz  
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich  
unter der Rubrik «Kontakte» auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Ökumene

### Fotoworkshop zum Thema Frieden

**Mittwoch, 10. Januar 2024, 19 Uhr im KIZ**

Im Rahmen der ökumenischen Friedenswoche 2024 laden wir dich zum Fotoworkshop ein. Hast du Lust, dich mit dem ersten **Tatort-Krimi** aus dem Alten Testament fotografisch auseinanderzusetzen? Dann bist du in diesem Workshop gerade richtig. Deine Fotos werden in der Friedenswoche ausgestellt.

Folgendes erwartet dich: biblische Auseinandersetzung mit Kain und Abel

Herausarbeiten der Kernaussage: «In die Augen schauen»

Fotoarbeit individuell

Anmeldung an: Ueli Bächtold: [ueli.baechtold@hispeed.ch](mailto:ueli.baechtold@hispeed.ch) oder 071 290 17 40

Ich freue mich auf dich!



© Ueli Bächtold

## Evangelische Kirche

### Krippenspiel «En König ohni Chrono»

**Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr,  
Kirche Vogelherd**



Die Sternenforscher aus dem Orient machen am Himmel eine erstaunliche Entdeckung: das Zusammentreffen von Saturn und Jupiter. Dieses Ereignis prophezeit die Ankunft eines neuen Königs. So steht es jedenfalls in den alten Büchern.

Die Sternenforscher machen sich auf den Weg. Die drei Sternenforscherkinder Maha, Omar und Amal dürfen ihre Väter begleiten. Eine wertvolle Krone als Geschenk verstauen sie im Gepäck.

Als sie nach einer langen Reise in Bethlehem im Stall ankommen, erkennen sie aber, dass der neue König gar keine Krone braucht.

Omar hat eine Idee, wer sich über eine Krone freuen könnte.

Wir laden dich herzlich zu unserem Krippenspiel ein und freuen uns auf Sie.

Türöffnung: 15 Minuten vor Beginn / bitte Parkplätze im OZ oder Zentrumsplatz benutzen / Kollekte

*Die Krippenspielkinder und das  
Krippenspielteam*

## Termine

**Donnerstag, 14. Dezember**

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

**Freitag, 15. Dezember**

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof,  
Diakon U. Bächtold

**Samstag, 16. Dezember**

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach  
Jonas Züst v/o Sid

**Sonntag, 17. Dezember**

17.00 Uhr Krippenspielaufführung  
Krippenspielkinder und  
Krippenspielteam freuen  
sich auf Sie. Türöffnung:  
15 Minuten vor Beginn,  
bitte Parkplätze im OZ oder  
Zentrumsplatz benutzen

**Montag, 18. Dezember**

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,  
071 298 26 17

**Dienstag, 19. Dezember**

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis  
Wittenbach,  
Pfr. C. Menzi

**Mittwoch, 20. Dezember**

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für  
Fr. 1.– mit Terminkarte,  
M. Thoma, 071 298 40 13

**Donnerstag, 21. Dezember**

09.30 Uhr «Rägebogä» – Eltern-Kind-Treff,  
Flavia Amendola,  
079 798 75 69

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum  
für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche  
ab 1. Oberstufe  
Diakon T. Frischknecht



## Evangelische Kirche

### Musical-Camp Frühling 2024

#### Save the date

#### Musical «s'Gliichnis vom grosse Fescht»

Zum zehnten Mal laden wir zum Musical-Camp für Schüler\*innen ab der ersten Klasse ein. Vom **Montag, 8., bis Freitag, 12. April 2024** wird auf dem Vogelherd geprobt, gesungen, getanzt, Theater gespielt und lässige Aktivitäten durchgeführt.

### Informationen aus der Pfarrwahlkommission

Die Pfarrwahlkommission freut sich, dass ein Kennenlern-Gottesdienst mit einem möglichen Pfarrkandidaten abgemacht werden konnte.

Am 1. Januar 2024 um 17 Uhr ist der Gottesdienst mit Pfarrer Bruno Ammann. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Apéro statt.

Wir laden alle herzlich zu diesem Neujahrsgottesdienst ein. Begrüssen Sie mit uns das neue Jahr und Herrn Ammann und nutzen Sie die Gelegenheit, Herrn Ammann kennenzulernen.

Peter Graf, Präsident der Pfarrwahlkommission |



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

#### Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11, thomas.rau@tablat.ch  
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,  
ueli.baechtold@hispeed.ch  
Christof Menzi, 044 764 32 00, christof.menzi@bluewin.ch

#### Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

#### Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

#### Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

#### Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

## Adventsanlass des Gewerbevereins Wittenbach-Hägenschwil

**GEWERBEVEREIN** Die Mitglieder des Gewerbevereins trafen sich am 1. Dezember in der Stadt St. Gallen. Eine Stadtführung mit Start und Ende im Klosterviertel stand auf dem Plan. Es gab viel Überraschendes und Kurioses zu sehen und zu hören. Die beiden Stadtführerinnen wussten einiges zu erzählen aus den vergangenen Jahrhunderten. Die weihnachtliche Beleuchtung der Stadt und das Schneegestöber zauberten eine adventliche Stimmung. Zum Abschluss der Führung gab es für alle einen sehr feinen, selbstgemachten Glühwein von unserem Mitglied Christoph Bernhardsgrütter. Nach einem kurzen Marsch trafen sich alle «Gwerbler und Gwerblerinnen» im Restaurant Roter Platz, welches für uns die Tore öffnete und uns mit einem



feinen Abendessen verwöhnte. Vor dem Essen begrüßte unser Präsident Dominik Meli alle Anwesenden und gab eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr. Wir danken allen, die teilnehmen konnten, und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

eing. |

## Toscan überzeugt bei Kurzbahn-EM: Halbfinalerfolg und grosse Ambitionen für 400 m Lagen

**SVW** Bei den Halbfinals über 200 m Butterfly bei den Kurzbahn-Europameisterschaften in Otopeni konnte sich nicht nur der amtierende Europameister Noé Ponti erfolgreich qualifizieren, sondern auch der St. Galler Schwimmer Marius Toscan zeigte eine beeindruckende Leistung.

Marius Toscan erreichte eine beachtliche Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit und belegte mit einer Zeit von 1:56.62 den 14. Platz über 200 m Butterfly. Trotz dieser herausragenden Leistung



Foto: Mattheu Toscan (@magicpbk)

zeigte sich Toscan nicht vollumfänglich zufrieden. Sein Ziel, die 1:56-Marke zu unterbieten, konnte er leider nicht erreichen. Toscan versuchte zu Beginn des Rennens, mit dem Spitzenfeld mitzuhalten, doch am Ende fehlte ihm die nötige Kraft, um dieses Ziel zu realisieren.

Dennoch lässt diese Leistung für die kommenden Wettkämpfe hoffen, insbesondere für Toscan's Paradedisziplin, die 400 m Lagen. Am Sonntag, 11. Dezember, wird der St. Galler um 8.30 Uhr an den Start gehen. Im Feld des Vorlaufs rangiert Toscan auf dem 12. Platz, und seine Ambitionen für das Finale sind hoch. Sein grosses Ziel ist eine Platzierung unter den Top 10, vielleicht sogar der Einzug unter die besten acht.

Ergebnis: <https://esch23.microplus-timingservices.com>

eing. |

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels aus der letzten Ausgabe lautet: REGENWOLKE



[www.seat.ch/de/service](http://www.seat.ch/de/service)

## Keiner kennt Ihren SEAT besser als unsere Spezialisten.

Ihre Bräm AG bietet Ihnen einen umfassenden Service, rund um Ihren Seat. 



**BRÄM AG**  
Bräm AG – Rietlistrasse 1 – 9403 Goldach SG  
T. 071 844 00 30 – <https://www.braemag.ch/>

## Adventsfenster der Spielgruppe «Werkstöbli»

### SPIELGRUPPE WERKSTÖBLI

Am 1. Dezember beleuchteten wir das erste Adventsfenster des begehbaren Fami-Adventskalenders. Bei dichtem Schneegestöber eröffneten stimmungsvolle Panflötenklänge auf dem ehemaligen Dorf-Sportplatz unseren Anlass. Bei einem wärmenden Hotdog und heissem Punsch lauschten



anschliessend unzählige kleine und grosse Besucher gespannt der Geschichte von den 10 Engeln, welche in der kommenden Adventszeit reichlich viel Arbeit vor sich haben werden.

Diese Adventsgeschichte kann gerne noch bis zum 2. Januar 2024 beim beleuchteten Fenster der Spielgruppe Werkstöbli im Dorfschulhaus nachgelesen werden. Der Verein Spielgruppen Wittenbach bedankt sich beim Fami-Team für die Organisation des Adventskalenders und bei allen Teilnehmenden für das grosse Interesse. Es war für uns ein gelungener Adventsstart mit vielen leuchtenden Kinderaugen.

eing. |

# Wir räumen auf! Alles muss raus! 60% Rabatt

Vom 1. bis 24. Dezember 2023 schenken wir Ihnen **60% auf ihren Einkauf** aus dem gesamten Sortiment!

**Bettwäsche, Felltiere, Kerzen, Hergiswiler Glas, Porzellan, Orientteppiche, Glaswaren, Lederwaren, ...**  
(nur Lagerartikel)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten

**Sutter**  
Inneneinrichtungen

Sutter Inneneinrichtungen AG  
Romanshonerstrasse 18  
9300 Wittenbach

Tel. 071 298 28 88  
[info@sutterinneneinrichtungen.ch](mailto:info@sutterinneneinrichtungen.ch)

Kompetente Beratung und prompte Erledigung, perfekte und saubere Arbeit - seit über 50 Jahren.

**HOF SPEICHER**  
IM APPENZELLERLAND

  
Rundgang:

  
2,5 Zi.

  
3,5 Zi.

Wohnen wie im Hotel.  
Leben wie zu Hause.



2 $\frac{1}{2}$  | 3 $\frac{1}{2}$  | 4 $\frac{1}{2}$  | **Seniorenwohnungen für alle Lebensphasen**

Wohnformen für ältere Menschen, die ein selbstbestimmtes Leben führen, bis hin zu betreutem Wohnen im Pflegeheim.

- Grosszügige, barrierefreie Wohnungen
- Kulinarik auf 14-GaultMillau-Punkteniveau
- Breites Kultur- und Aktivitätenangebot
- Reinigungsservice und 24-Stunden-Notruf

**Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung möglich.**

Hof Speicher | Zaun 5-7 | 9042 Speicher | [hof-speicher.ch](http://hof-speicher.ch)  
Telefon 071 343 80 80 | E-Mail: [info@hof-speicher.ch](mailto:info@hof-speicher.ch)

## Gelungenes Konzert in St. Ulrich

**MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA** Am 2. Adventssonntag lud die MGKW zu ihrem traditionellen stimmungsvollen «Konzert im Advent» ein, das erstmals im festlichen Rahmen der neu renovierten Kirche St. Ulrich stattfinden konnte, die mit ihrer Akustik alle Mitspielenden im grossen Orchester zu persönlicher Höchstleistung herausforderte. Das Konzert verwöhnte die vielen interessierten aufmerksamen Konzertbesucher mit einer ausgewoge-

nen Stückwahl, von Johann Strauss (Sohn), Anton Bruckner, Alfred Reed, James Swearingen und Ausschnitten aus klassischer Ballettmusik bekannter Komponisten und begeisterte mit klanglicher Vielfalt, kraftvoll, zart, mit lyrischen Passagen, präzisiertem Spiel und gekonnten wunderschönen Soloparts in verschiedenen Registern. Unter der Leitung ihres hervorragenden Dirigenten Stefan Klieme fand das Konzert der MGKW mit der von Händel und Bach inspirierten Kantate «Nun Freuet Euch» und langanhaltendem Applaus des Publikums seinen krönenden Abschluss. Anschliessend waren alle zum gemütlichen Ausklang des 2. Advents im Ulrichsheim eingeladen und sich einig: Es war ein gelungener wunderschöner Anlass!



## Enttäuschung: Toscan 10. Platz und der verpasste Traum vom EM-Finale

**SVW** Der St. Galler Marius Toscan beendete die Europameisterschaft über 400 m Lagen auf dem 10. Rang mit einer Zeit von 4:12.88. Die Enttäuschung stand ihm ins Gesicht geschrieben, denn lediglich 43 Hundertstelsekunden fehlten ihm für den Einzug ins Finale. Diese knappe Verfehlung lässt den Athleten mit gemischten Gefühlen zurück, da er sich sicherlich einen Platz unter den Finalisten erhofft hatte.

Die Tatsache, dass Toscan über 2 Sekunden über seiner persönlichen Bestzeit (4:09.91) blieb, die er erst am 17. November 2023 bei den Schweizermeisterschaften in Uster aufgestellt hatte, wirft Fragen auf. Dieses Ergebnis verdeutlicht, dass der St. Galler Schwimmer trotz intensiven Trainings und vorheriger Erfolge Schwierigkeiten hatte, seine Spitzenleistung zu wiederholen. Die Gründe für diese Diskrepanz in den Leistungen könnten vielfältig sein und bedürfen möglicherweise einer eingehenden Analyse.

Trotz der aktuellen Enttäuschung bleibt für Toscan keine Zeit zur Ruhe, denn bereits am nächsten Freitag nimmt er an den Swiss Open in Sursee teil. Der Fokus liegt dabei auf der Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Doha vom 11. bis 18. Februar 2024. Diese bevorstehende Herausforderung gibt dem Athleten nur wenig Zeit für eine ausführliche Analyse seiner aktuellen Leistung.

eing. |

eing. |

eing. |

## Person für Website und Werbung gesucht

**VERKEHRSVEREIN** Der Verkehrsverein Wittenbach ist ein aktiver Verein, der sich für ein attraktives Leben einsetzt. Wir suchen eine Person für die Betreuung unserer Website, die Gestaltung und den Versand der Newsletter. Weiter denken wir an die Gestaltung von Flyer, Informationsbroschüren und ähnlicher Produkte. Details klären wir gerne im Gespräch. Sie können selbst entscheiden, die aktuellen Versionen weiterzuentwickeln oder einen Neuanfang anzugehen. Momentan arbeiten wir bei der Website mit WIX, beim Newsletter

mit Brevo und die Gestaltung erfolgt mit Adobe InDesign und Publisher.

Im Verkehrsverein arbeiten alle ehrenamtlich, ohne direkte Entschädigung. Eine Mitgliedschaft im Vorstand ist erwünscht, damit die Wege kürzer sind, jedoch keine Bedingung. Könnten wir Ihr Interesse wecken oder haben Sie weitere Fragen, melden Sie sich bitte ohne Verpflichtung bei Walter Egloff, 071 298 43 81, oder bei Bruno Bischof, 077 443 05 44.



Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2024!

Im Zentrum 3b | 9300 Wittenbach | Tel. 071 298 12 38 | [www.genigips.ch](http://www.genigips.ch)



DIE OEDENHOF DROGERIE  
WÜNSCHT

Unsere Weihnachtsanhänger

*schöne*

WEIHNACHTEN

Bei uns findest Du tolle Geschenksideen  
mit Liebe verpackt.

Unsere Weihnachtswichtel

